B 6387

sg post süd regensburg

# kurier

3/2005 Juli – Oktober

Einen „goldenen" Herbst wünscht die SG Post/Süd

# Die Vorstandschaft berichtet

## Liebe Sportsfreunde, liebe Mitglieder der SG Post Süd,

aus den Medien haben Sie entnommen, dass unser Präsident Franz Nerb zum neuen Präsidenten des Jahn 2000 gewählt wurde und deshalb die Präsidentschaft bei der SG Post Süd niedergelegt hat.
Um Gerüchtebildungen vorzubeugen, möchte wir Ihnen Folgendes mitteilen: Der Schritt von Herrn Nerb war mit den anderen Vorstandsmitgliedern der SG Post Süd abgestimmt. Naturgemäß konnte die Angelegenheit vor der erfolgten Wahl von Franz Nerb zum Präsidenten des SV Jahn 2000 nicht publik gemacht werden.
Der mögliche Wechsel von Franz Nerb ist im Vorstand intensiv mit ihm diskutiert worden. Diese Diskussion verlief von ihren Anfängen bis zum Schluss im vollen gegenseitigen Vertrauen - der Vorstand war über die jeweils jüngste Entwicklung vollständig unterrichtet - und auch die Entscheidung von Herrn Nerb wird vom restlichen Vorstand ausdrücklich begrüßt. In der Situation der finanziell unabweisbaren Kooperation zwischen der SG Post Süd und dem Jahn 2000 liegt es durchaus im Interesse der SG Post Süd, wenn beim Jahn jetzt ein Präsident amtiert, der mit Sicherheit nicht gegen die Interessen der SG Post Süd arbeiten wird. Es wird sinnvoll sein, und dies ist auch mit Herrn Nerb so besprochen, zwischen der SG Post Süd und dem Jahn 2000 ein gut nachbarschaftliches Verhältnis herzustellen, das beiden Vereinen ein gedeihliches Miteinander möglich macht. Herr Nerb wird sich dafür mit Sicherheit massiv einsetzen.
Die Zusammenarbeit zwischen den restlichen Präsidiumsmitgliedern und Herrn Nerb ist nach wie vor eng und vertrauensvoll. Das restliche Präsidium der SG Post Süd bleibt unverändert - kein Vizepräsident oder Mitglied des erweiterten Präsidiums wird aus den jeweiligen Funktionen ausscheiden. Augenblicklich amtieren die gewählten vier Vizepräsidenten Heinrich Frohnauer, Maria Ludwig, Hans Brockard und Fritz Schweinfurter zusammen mit Schatzmeister Robert Grundl und den Mitgliedern des erweiterten Präsidiums. Nach der Sommerpause wird sich das Präsidium darüber verständigen, wer bis zur nächsten Delegiertenversammlungen im ersten Quartal des Jahres 2006 als kommissarischer Präsident bestimmt wird. Bis dahin kann nichts „anbrennen", da die Unterschriftsregelungen auch nach dem Ausscheiden von Franz Nerb die volle Handlungsfähigkeit des Vereins sicherstellen.
Sie werden sicher verstehen, dass diese Entwicklung vor der entscheidenden Mitgliederversammlung beim Jahn 2000 strenge Vertraulichkeit erfordert hat und erst jetzt eine entsprechende Information unserer Mitglieder möglich ist. Bitte, schenken Sie Gerüchten, wie sie in solchen Fällen regelmäßig auftauchen, keinen Glauben und treten diesen ggf. als Vereinsmitglied entgegen.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
*H. Frohnauer, M.Ludwig, H.Brockard, F.Schweinfurter und R.Grundl*

## Aus den Organen der SG Post/Süd

**9. Juli 2005**
**Aufräumaktion** im Geräteraum der Vereinssporthalle bei der einige betroffene Abteilungsleiter vermisst wurden.

**25. Juli 2005 Präsidiumssitzung:**
**Franz Nerb** kündigt seinen Rücktritt als Präsident der SG Post/Süd Regensburg an. Besprechung der Folgen für die Vereinsführung und des sich ergebenden Handlungsbedarfs. Neue Mitarbeiterin für die Geschäftsstelle. Verbesserung der PC Ausstattung in der Geschäftsstelle und der Internetverbindung. Der Schatzmeister legt den Finanzplan 2005 zum 1. Juli 2005 vor. Diskussion des Finanzstatus. Bericht und Diskussion zum Stand der Vorbereitung des Sommerfestes. Vorbereitung der Vereinsausschußsitzung am 28.7.05

**28. Juli 2005 Vereinsausschußsitzung:**
Von 23 Abteilungsleitern sind nur 11 anwesend. **Frau Katharina Fleischmann** wird als neue Sekretärin für die Geschäftsstelle der SG Post Süd vorgestellt. Die Geschäftsstelle wird künftig an 3 Tagen vormittags und an 2 Tagen nachmittags besetzt sein. Der Schatzmeister legt den Finanzplan 2005 zum 1. Juli 2005 vor. Ca. 98 % der Mitgliedsbeiträge für 2005 sind eingegangen, es gibt nur noch wenige Mitglieder, die nicht am Banklastschriftverfahren teilnehmen. Für 2006 muss für jede Abweichung von diesem Zahlungsverfahren ein Präsidiumsbeschluß aufgrund eines schriftlichen Antrages vorliegen. Die Abteilungsleiter wurden an die monatliche Meldeliste mit den Kurskartenteilnehmern erinnert. Mitgliederstand per August 2005: 1590, Neumitglieder 102, Austritte per 12/2005 102 Kurzberichte der anwesenden Abteilungen über sportliche, organisatorische und finanzielle Ereignisse. **M. Ludwig** kommentierte die sportliche Struktur der Abteilungen und forderte eine verstärkte Identifizierung der Abteilungen mit ihrem Verein und die Bildung eines Arbeitskreises, der die sportliche Struktur der SG Post / Süd strafft, wirtschaftlich rationalisiert und für neue und insbesondere junge Mitglieder und Interessenten attraktiv macht. **H. Ludwig** stellte den Stand der Vorbereitung für das Sommerfest vor und wünschte sich mehr Mitarbeit der Abteilungsleiter bei Planung und Durchführung.

*Robert Grundl*

# Wir gratulieren herzlich

| 60 Jahre | 65 Jahre | 70 Jahre | 75 Jahre | 80 Jahre | über 80 Jahre |
|---|---|---|---|---|---|
| Gatter Maria | Richter Jochen | Kronschnabel Olga | Kronthaler Melita | Lindner Michael | Mandl Hugo |
| Herb Erika | Albrecht Heidi | Klum Margarethe | Sandner Dieter | Frischmann Ursula | Rogner Mathilde |
| | Friedrich Werner | Bayerl Johann | Alkofer Gerdi | Drexler Georg | Knorr Siegfried |
| | Schicke Christl | Bußl Adelheid | | Alkofer Sebastian | Klee Charlotte |
| | Struppe Martha | | | Pollack Emmi | Ambros Hermine |
| | Korgel Wolfgang | | | | **Hölzl Franz** |
| | **Dr. Denzel Theodor** | | | | **Lutz Gertraud** |
| | **Langbrandner Rudolf** | | | | **Kaiser Paul** |
| | **Wittkowsky Gertrud** | | | | **Kufer Maria** |
| | | | | | **Bodensteiner Theresia** |

## Die Geschäftsstelle

Kaulbachweg 31
93051 Regensburg

Telefon (0941) 92052-0
Fax (0941) 92052-15
E-Mail Sgpostsued@t-online.de

*Ziehen Sie um?*

**Dann füllen Sie bitte das Formular aus und senden Sie es an die Geschäftsstelle der SG Post/Süd, Kaulbachweg 31 93051 Regensburg**

Name, Vorname

Alte Anschrift

Umgezogen ab/ seit :

Neue Anschrift

*Hat sich Ihre Bankverbindung geändert? Dann vergessen Sie nicht, die SG Post/Süd zu informieren*

Neue Bankleitzahl  Neue Kontonummer

Name der Bank

## Herzlich willkommen

Lea Alt
Heidi Badr
Johannes Karl
Angela Kessler
Franziska Kessler
Mona Kessler
Melanie Sieber
Thomas Spöttl

## Einladung für alle Abteilungen

zur

## Weihnachtsfeier der SG Post-Süd

am 27.11.2005
in der Theresienkirche.
Beginn ist um 17.00 Uhr.

Mit besinnlicher
Musik und Gesang stimmen wir uns auf die Weihnachtszeit ein.

Über Euer zahlreiches kommen würden wir uns sehr freuen. Der Eintritt ist natürlich frei

Ausgerichtet wird die Feier von der Skiabteilung

# Abschied des Vereinspräsidenten Franz Nerb

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Sponsoren,
sehr geehrte Vereinsfreundinnen und Vereinsfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

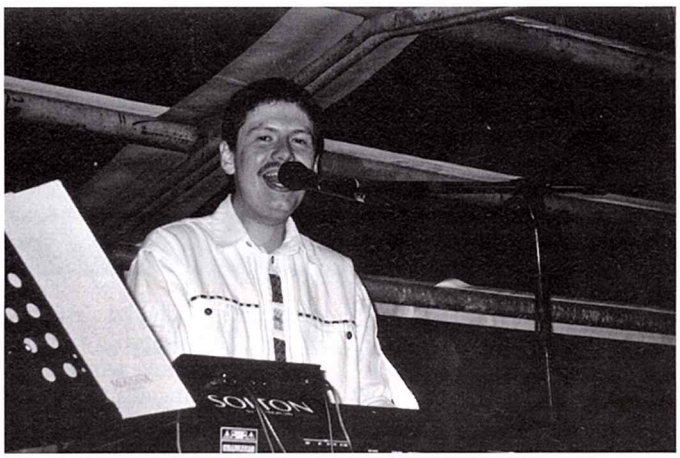
heute habe ich die Gelegenheit, zu Ihnen als ehemaliger Präsident des Vereins SG Post Süd Regensburg zu schreiben.

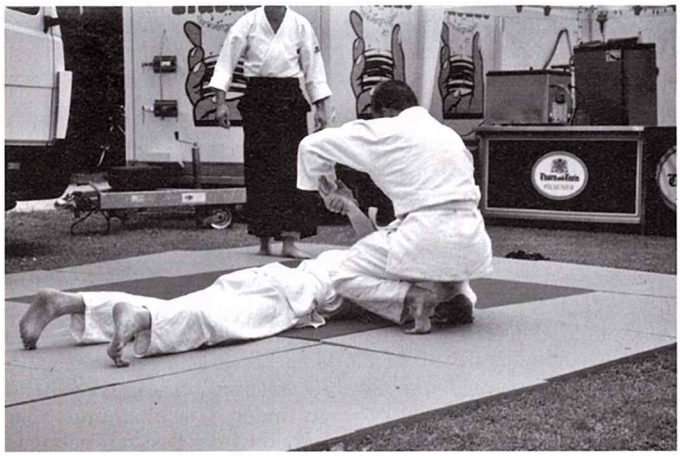
Ich bin Ihnen zutiefst dankbar, dass Sie mir die Ehre erwiesen haben, dieses Amt ausüben zu dürfen und mit Ihrer Hilfe den Verein auf eine neue Zeit vorzubereiten.
Ich danke dem Präsidium, den Mitgliedern und all denen die in dieser Zeit mit mir zusammengearbeitet haben.
Die SG Post Süd Regensburg ist einer der nach Mitgliederzahl größten Vereine der Stadt.
Der Traditionsverein hat durch seine Vielzahl an Abteilungen ein großes Angebot für seine Mitglieder geschaffen. Durch die hervorragende Betreuung der einzelnen Fachbereiche und durch die vielen Erfolge der Teams wurde der Verein SG Post Süd weit über die Grenzen von Regensburg hinaus über Jahre hinweg bekannt.
Die SG Post Süd steht für Sport, Teamgeist, Erfolg, Tradition und Gemeinschaft.

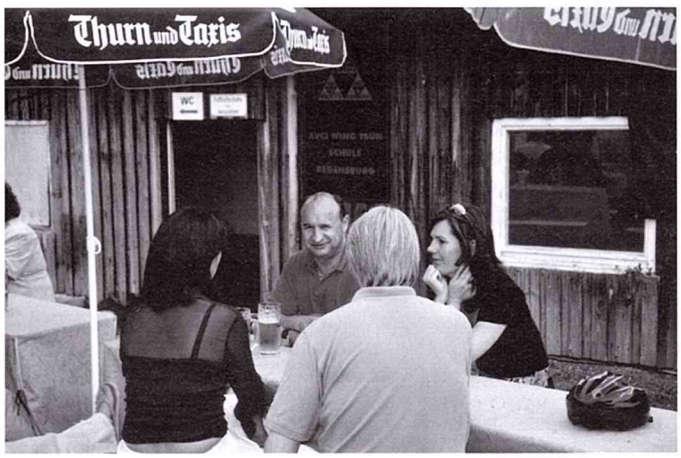
Ich wünsche dem neuen Präsidium und dem Verein eine gute Zukunft!

Herzlichst
Ihr Franz Nerb

# Impressionen vom Vereinsfest 2005



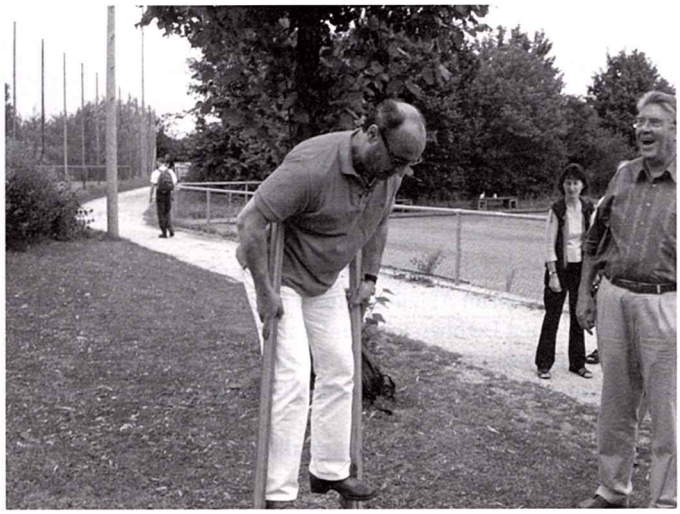





# Vereinsfest 2005

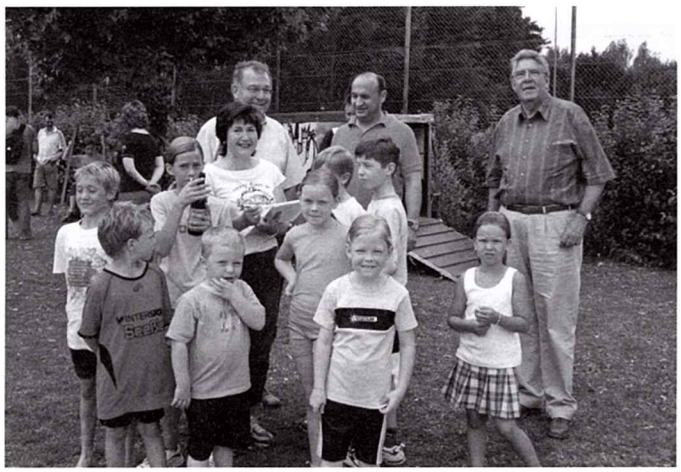
## Ein Rückblick, aber auch ein Ausblick

Auf der Delegiertenversammlung im Frühjahr diesen Jahres wurde die Idee geboren, ein Vereinsfest durchzuführen. Spontan erklärten sich einige der Anwesenden bereit, den Vorschlag in die Tat umzusetzen. Bald waren Verantwortliche für die Versorgung mit Speis und Trank gefunden, sowie die Organisation der Infrastruktur, von der Stromversorgung bis hin zur Toilettenreinigung, geklärt und in die Wege geleitet.



Mit viel Enthusiasmus ging man ans planen und überlegte, wie sich der Verein, oder besser gesagt die Abteilungen, präsentieren könnten. Alle Abteilungsleiter wurden gebeten, Vorschläge zu möglichen Aktivitäten einzubringen und in ihrem Umfeld die Werbetrommel zu rühren, in den Trainingsstunden die Mitglieder zu informieren, Handzettel und Plakate zu verteilen. Mit der Überzeugung, dass unser Fest ein Erfolg wird, liefen die Vorbereitungen an.

Für das leibliche Wohl war gesorgt, ein Alleinunterhalter für die musikalische Unterhaltung engagiert und für die Jüngsten gab es ein spannendes Völkerballturnier sowie diverse Spielmöglichkeiten. Neben der Skiabteilung, die einen Sportartikelbasar organisierte, beteiligten sich die Aikidoabteilung und eine Gruppe vom Kinderturnen mit einer Vorführung. Selbst unser Präsident Herr Nerb betätigte sich mit beachtlichem Erfolg beim Stelzengehen.



Nach einem durchaus hoffnungsvollen Beginn machten wir die Erfahrung: wenn man schon kein Glück hat, kommt auch noch das Pech hinzu. Das schlechte Wetter und der einsetzende Regen vertrieben am frühen Abend einen Großteil der leider eh nicht allzu zahlreichen Gäste. Sie können sich vorstellen, dass danach die Enttäuschung groß war. Organisatorisch war alles bestens vorbereitet - doch das Fazit lautete: Außer Spesen nichts gewesen!

Lassen Sie mich ein Resümee ziehen.

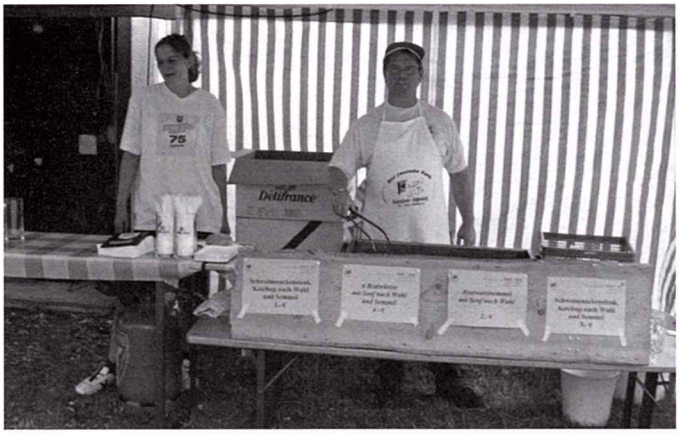
Warum verlief manches nicht so, wie wir es uns zunächst vorgestellt hatten und wieso war die Besucherresonanz nicht wie erhofft?

Im Laufe der Vorbereitungen schlich sich bei mir hin und wieder das Gefühl ein, dass die Bereitschaft zum Mitmachen manchmal eher gering war. Sicher kann nicht jeder einen Beitrag leisten und dass nicht alle an diesem Tag Zeit hatten ist verständlich. Auch ist es schwierig, ein Fest zu terminieren, ohne mit anderen Veranstaltungen in Konflikt zu geraten.

Trotzdem wäre mehr Unterstützung schön gewesen. Einige Abteilungsverantwortliche ließen die Informationen in ihrem Postfach vor sich hin schlummern, anstatt sie an die Mitglieder weiterzugeben und selbst für die Betreuung der Rollenrutsche aus dem Spielbusfundus der Stadt Regensburg war schwer jemand zu finden. Uns allen muss klar sein, dass ein Fest nur gelingen

kann, wenn wir dazu stehen und gewillt sind, dort ein paar vergnügliche Stunden zu verbringen. Auch wenn ein Artikel in der Mittelbayerischen Zeitung stand und im Stadtsüden Flyer verteilt wurden: es ist vermessen zu glauben, dass bei dem großen Konkurrenzangebot in Regensburg Vereinsfremde zu uns kommen, wenn es schon die eigenen Mitglieder nicht tun.

der fixen Ausgaben, Ansiedlung des gastronomischen Bereichs nur im Tennisheim um das Ganze überschaubarer zu machen, oder die Zusammenlegung von Sommerfesten einzelner Abteilungen mit diesem Tag. Der Vorschlag der Kinderturngruppe, das am Ende des Schuljahres stattfindende Sportfest am gleichen Tag durchzuführen, wäre ein Beispiel dafür, wie ein Beitrag



Andererseits will ich an dieser Stelle unseren Schatzmeister, Herrn Robert Grundl zitieren: „So viele Leute wie auf diesem Fest habe ich im ganzen letzten Jahr noch nicht kennen gelernt." Gar nicht auszudenken, wenn noch mehr Besucher gekommen wären. Sicherlich ist das Eine oder Andere zu überdenken. Etwa eine frühere Festlegung des Termins, Reduzierung

zum Gelingen aussehen könnte Um es nochmals klar auszudrücken, ich bin der festen Überzeugung, dass ein Verein unserer Größe jährlich oder zumindest alle zwei Jahre eine solche Veranstaltung auf die Beine stellen kann. Wir müssen es nur wirklich wollen!

Zur Diskussion drüber sind alle herzlich eingeladen und sie sollte

baldmöglichst stattfinden.

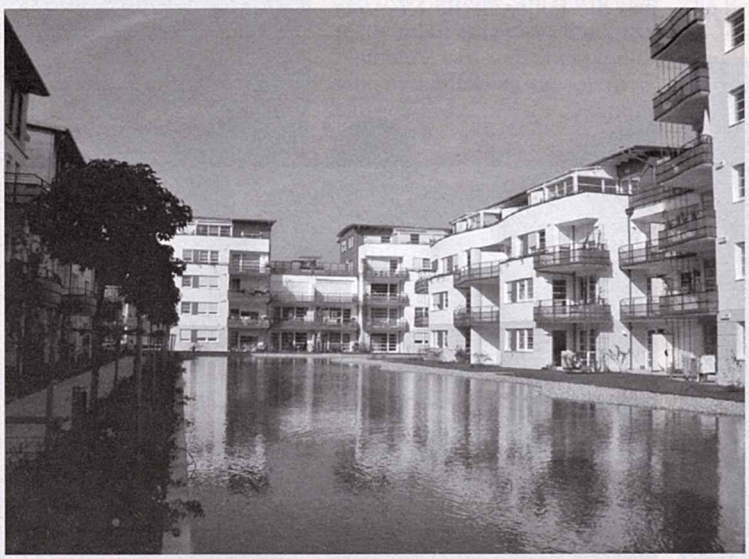
Nicht zuletzt möchte ich allen Beteiligten - der Badmintonabteilung, den Schützen, der Tennis- und der Skiabteilung und all

den weiteren freiwilligen Helfern - danken und sagen, das es trotz der widrigen Umstände eine tolle Veranstaltung war.

*Helmut Ludwig*


# Sicherheit und Wertbeständigkeit

## durch ein zukunftsorientiertes Gesamtkonzept



**Wohnen und dauerhaft Nebenkosten sparen!**
Eigene Energieversorung mit BHKW sowie ein ausgereiftes und innovatives Energiesparkonzept mit kontrollierter Wohnraumlüftung bieten erhebliche Einsparungen, ca. 40% auch bei Strom, Telefon, Internet, TV durch eigene Netze im Quartier, KfW-Darlehen "Ökologisch Bauen" 2,35% nom. auf 10 Jahre
**ca. 1.650,- € Ersparnis im Jahr bei 80 qm Wohnfläche**

**Hohe Qualitätsansprüche!**
Gediegene Ausstattung, d.h. ausschließlich Dt. Markenfabrikate, wie Buderus, Grohe, Villeroy&Boch, Eiche-Massivparkett, Fassaden mit Vollwärmeschutz, hochwertige Kunsstofffenster

**Wohnen in herrlicher Umgebung!**
Erfreuen Sie sich täglich an Ihrem direkten Wohnumfeld, parkähnliche Grünanlagen mit 7.000 qm Seenlandschaft und Spazierwegen, **keine Autos im Quartier!**

**Serviceleistungen nach Wunsch und bei Bedarf!**
Wir bieten Ihnen ein kompetentes Versorgungsteam vor Ort für Dienstleistungen rund um das Wohnen für Jung und Alt, z.B. Einkaufen, Kinderbetreuung, Pflege, Reinigung, Ärzte

**Preisbeispiele:**

| | | |
|---|---|---|
| **2 Zi.-Wohnung,** Balkon | 49,3,qm | **EUR 125.900,-** |
| **2 Zi.-Wohnung,** Dachterrasse | 59,4 qm | **EUR 139.900,-** |
| **3 Zi.-Wohnung,** Balkon zum See | 77,2 qm | **EUR 199.900,-** |
| **4 Zi.-Wohnung,** Balkon zum See | 112,5 qm | **EUR 245.900,-** |
| **Penthouse,** 3 Zi., Dachterr., Wintergarten | 85,0 qm | **EUR 249.900,-** |
| **Tiefgaragen-Stellplatz** | | **EUR 9.900,-** |

BTT **BAUTEAM TRETZEL GmbH - Telefon (09 41) 30 70 30**
**Franz-von-Taxis-Ring 30 - 32, 93049 Regensburg**

# Badminton

## Erfolge / Rückblick

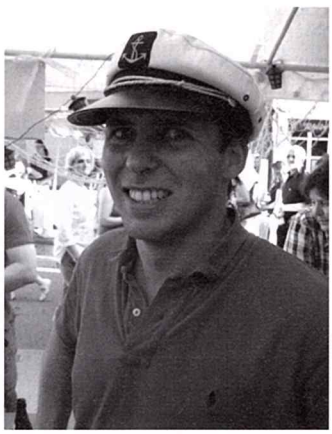
Die vergangenen Monate waren traditionsgemäß der Sommerpause gewidmet. Die Saison fand ihr Ende mit dem letzten Punktspiel der Bezirksliga am 16. April. Allerdings gab es noch einen kleinen Turnierhöhepunkt, nämlich die...

**Bundespostmeisterschaft**
Am 18. und 19. Juni. fanden die Bundespostmeisterschaften in Singen am Bodensee statt. Die Mannschaft der SG Post Süd Regensburg bestand aus Sandra Schweinfurter, Kerstin Obernhuber, Laura Künzer, Stephan Schindler, Norbert Ebenhöh, Thomas Imlohn und Florian Körber. Nach leichten Vorrundensiegen gegen Bielefeld, Fulda und Singen stand im Finale der Vorjahressieger Post SV Rosenheim auf dem Programm. Mit 6:2 Spielen konnten wir diesmal die begehrte Trophäe nun zum dritten Mal nach Regensburg holen.

*Die Sieger der Bundespostmeisterschaft in Singen*

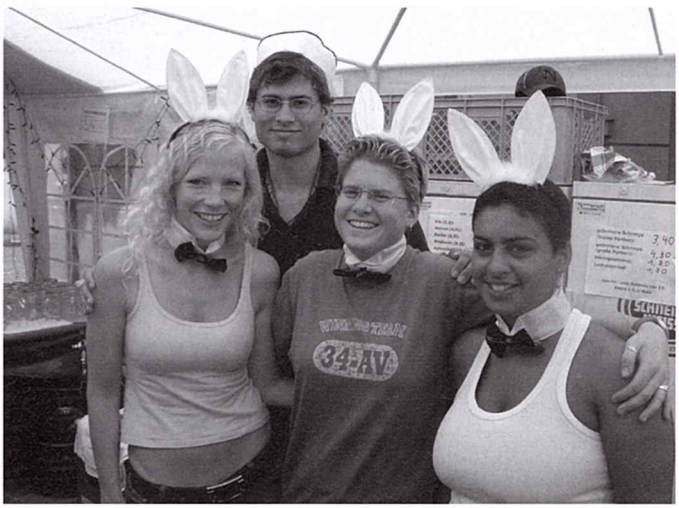
**6 Nationen-Jugendturnier in Mulhouse**
„Ich möchte selbst zweimal ins Viertelfinale und mit der Mannschaft auf Platz 2!", so die Hoffnung von Lukas Schmidt im Vorfeld des diesjährigen Topturniers der U17-Jugend in Europa, den so genannten 6-Nations. Mit zwei dritten Plätzen im französischen Mulhouse übertraf er dann aber beim Individualturnier die eigenen Erwartungen erheblich und verschaffte sich gehörigen Respekt bei den europäischen Konkurrenten. Im Doppel mit Peter Käsbauer (Rosenheim) erreichte er das Halbfinale nach klaren Siegen über die Schweden Nordin/Kasperi und die Schweizer Paarung Dumartheray/Razi. Jetzt hoffte man im deutschen Lager sogar hier noch auf eine Sensation gegen die an Nummer 2 gesetzten Larsen/Skorgaard (Dänemark). Aber gegen diese abgezockten Nachwuchsprofis konnten die Bayern das Spiel zwar spannend gestalten, jedoch vor allem wegen deren Aufschlagstärke noch nicht gewinnen. Im Einzel spielte sich Schmidt über Kasperi und Wijers (Niederlande) ins Viertelfinale, wo er wie im Doppel auf den starken Larsen traf. Nach schnell verlorenem erstem Satz steigerte sich der Regensburger auf das Spielniveau des Dänen und kippte das Spiel noch sensationell. Im Halbfinale am Sonntag Morgen war Lukas dann klarer Außenseiter gegen die holländische Nummer 1, Lester Oey. Zuhause konnten die Badmintonfans sein bravouröses Dreisatzmatch live über die in der Halle installierte Webcam im Internet verfolgen. Leider reichte die Kraft nach Führung im dritten Satz nicht mehr, um den Platz als Sieger zu verlassen und ins Finale einzuziehen.

**Stand der Badmintonabteilung auf dem Bürgerfest 2005 (Donaudüne)**
Das Wetter hat es irgendwie gar nicht gut mit uns gemeint: Tagsüber zu heiss sodass die Besucher weg blieben und abends dann Regenschauer zur besten Verkaufszeit. Nichtsdestotrotz hat der Verkauf von Shrimps und Getränken Spaß gemacht und es war schön viele bekannte Gesichter aus unserem Verein an der Donaudüne begrüßen zu können.



*Captain Büschel hat alles im Griff*

*Freie Auswahl bei den Preisen macht die Entscheidung schwer!*

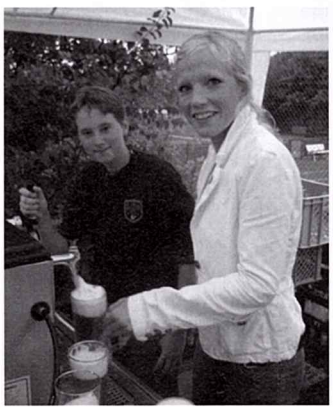


*Die Standbesetzung am 26. Juni*

*Fröhliche Kundin bei uns am Stand*

**Sommerfest der SG Post Süd am 30.7.2005**

Trotz des schlechten Wetters war die Stimmung gut. Alle Beteiligten haben aber das Beste aus der Situation gemacht und so fand man sich nach heftigen Regengüssen im gemütlichen Vereinsheim der Tennisabteilung ein.



Ausblick auf die kommende Saison (Beginn am 17. September)

**Regionalliga (1. und 2. Mannschaft)**

Durch glücklichen Zufall gelang es unsere zweite Mannschaft auch in die Regionalliga zu befördern, aber wird das junge Team um Jugendwart Thomas Imlohn auch den Klassenerhalt schaffen? Sicherlich kann das nur durch eine wirkliche Mannschaftsleistung und viel Kampfgeist gelingen. Das Team aus Augsburg hat es in der vergangenen Saison vorgemacht.

Besonders erfreulich ist die Rückkehr von David Flemmig zu erwähnen, der nach einem kurzen Abstecher nun wieder seinen Weg zurück zur SG Post Süd gefunden hat und nun in der Regionalliga angreift. David und sein ebenfalls 17jähriger Doppelpartner Fabian Steiger werden sicherlich im zweiten Herrendoppel einige Spiele gewinnen und versuchen eine positive Bilanz hinzulegen (Im Übrigen sind die beiden soeben als frischgebackene Drittplatzierte von der Südostdeutschen Rangliste zurückgekehrt). Laura Künzer wird zusammen mit dem Neuzugang Katrin Helfensdörfer versuchen Punkte nach Regensburg zu holen.

*Katrin Helfensdörfer*

Auch die erste Mannschaft wird es in der kommenden Spielrunde nicht einfach haben. Der Weggang zweier Spielerinnen die in der Vergangenheit für sichere Punkte gesorgt haben wird schwer zu verkraften sein. Um so mehr sind es nun die Herren der Schöpfung die die Beine in die Hand nehmen müssen um am Ende der Saison einen Platz im oberen Mittelfeld zu ergattern. Auch der Nachwuchsstar Lukas Schmidt wird durch die vielen internationalen Jugendturniere nicht immer für die Regionalliga zur Verfügung stehen können. Schon Ende Oktober wird klar sein wo die Reise hin geht, denn bis dahin wird bereits die Vorrunde abgeschlossen sein.

Da die SG Post Süd als einziges Team in Süddeutschland mit zwei Regionalligamannschaften antritt, spielt heuer z. B. die erste Mannschaft an einem Spieltag immer gegen den Vortagesgegner der zweiten Mannschaft und umgekehrt.

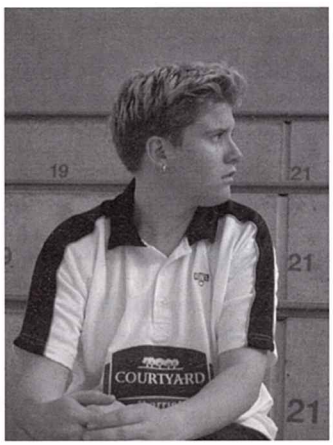
**Über zahlreiche Unterstützung unserer Spieler freuen wir uns natürlich und jeder Zuschauer ist herzlich eingeladen in die Städt. Sporthalle Königswiesen zu kommen! Der Eintritt ist frei und auch für Verpflegung ist gesorgt.**

Die Heimspieltermine der beiden Regionalliga-Mannschaften sind:

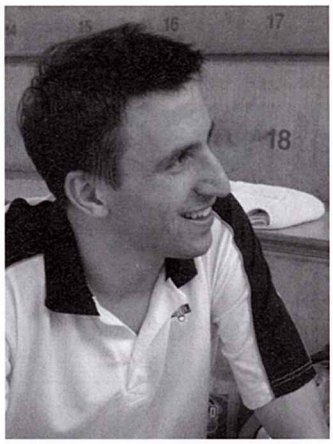
1. Oktober um 15 Uhr Rosenheim und Neubiberg
2. Oktober um 10.30 Uhr Neubiberg und Rosenheim
15. Oktober um 15 Uhr TSV München Neuhausen und TSG Augsburg (findet im Badmintoncenter Megasports in Obertraubling statt)
16. Oktober um 10.30 Uhr TSG Augsburg und TSV München Neuhausen
18. Februar um 15 Uhr Viernheim und Schorndorf
19. Februar um 10.30 Uhr Schorndorf und Viernheim

**Bezirksoberliga**

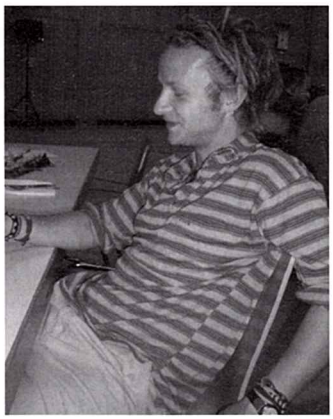
Die Bezirksoberliga-Mannschaft ist 2004/2005 nur knapp an einem Aufstieg in die Bayernliga vorbeigeschrammt. Nachdem sich nun unser Sportwart und Routinier Bernd Schwarz den Aufstieg für 2005/2006 auf die Fahnen geschrieben hat, dürfte da in der kommenden Spielrunde auch durch die starke Unterstützung der Mannschaftsführerin Sandra Schweinfurter nichts anbrennen. Stephan Schindler und das Laufwunder Norbert Ebenhöh aus Erlangen werden auch dafür sorgen, dass auf den Herrenpositionen 2 und 3 die Gegner nix zu lachen haben.




*Sandra Schweinfurter*



*Norbert Ebenhöh*



*Stephan Schindler*

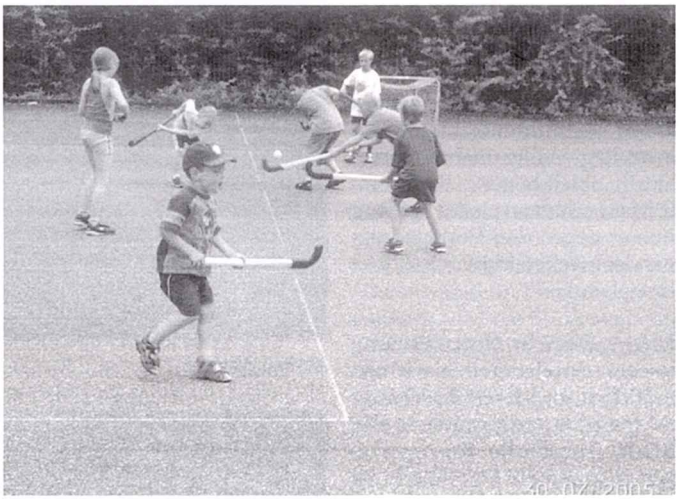
**B-Klasse**

Die Mannschaft der B-Klasse besteht auch in der kommenden Saison in erster Linie aus den Jugendlichen, die sich auch bei den Erwachsenen „austoben" sollen. Die Mannschaft um Christian Bauer, Matthias Müller und Sarah Volpert kann völlig frei aufspielen.

Viel Erfolg in der bevorstehenden Saison wünscht

*Florian Körber*
*Abteilungsleiter Badminton*

# Sportfest 2005



Wie jedes Jahr so war auch 2005 das Sportfest der Höhepunkt für die Kinder der Elementar-Gruppen von Turnen und Leichtathletik. Über 60 Kinder stellten sich am 16. Juli der Herausforderung und maßen sich im Dreikampf: 50 m Lauf, Weitsprung und Schlagballwurf.
Trotz des großen Andrangs gelang es den Übungsleiterinnen Maria Ludwig, Marion Hafner und Bianca Winkler den Ablauf für alle ambitionierten Mini-Sportler stressfrei zu organisieren. Unterstützt wurden sie von hilfsbereiten Eltern, die in Kampfrichter umfunktioniert wurden und ihre Aufgabe sehr ernst nahmen.
Die großen Mädchen und Jungen waren natürlich bereits abgeklärt und konnten ihre Fertigkeiten schon sehr gezielt einsetzen. Aber den Kleinen, Jonas Deininger als Jüngster war gerade mal 4 Jahre alt, hat die Mutti oder Oma noch kräftig Mut zugesprochen. Manche wurden schnell noch mit einem Power-Riegel oder einem Energy-Drink motiviert.

Die vielen mitgekommenen Zuschauer sparten nicht mit Applaus und Anfeuerung, so dass jeder zur Höchstleistung angespornt wurde.
Nach zwei Stunden waren alle Wettkämpfe abgeschlossen und jeder durfte mit der Gewissheit, eine tolle Leistung abgeliefertet zu haben, nach Hause gehen.

Zur Siegerehrung am 27. Juli im Hohengebrachinger Forst kamen über 80 Kinder. Und auch hier hatten die Übungsleiterinnen vor den Preis den Fleiß gesetzt. So mussten noch große Aufgaben gelöst werden. Eingeteilt in Ritter, Wikinger, Dinosaurier, Piraten, Neandertaler, Dampfnudeln usw. wurden die Mannschaften in den Wald geschickt. An der ersten Station suchte man die Meister im Steinweitwurf. Beim Huckepackrennen musste Geschicklichkeit und zu guter Letzt beim Sprungboseln Kraft und Schwung bewiesen werden.

Den krönenden Abschluss bildete die mit Spannung erwartete Siegerehrung. Maria Ludwig stellte fest, dass jeder ein Sieger ist, der sich aufrafft, sich anstrengt und im fairen Wettkampf sein Bestes gibt.
Deshalb erhielt auch jede und jeder, der am Dreikampf teilgenommen hatte, eine Siegerurkunde sowie ein kleines Präsent.

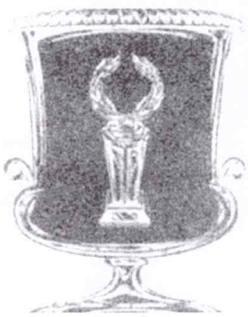
**Hier die ersten drei jedes Jahrgangs:**

**Jahrgang 2000**
1. Lisa Schöppl
2. Lea Böddecker
3. Alexander Wilhelm

**Jahrgang 1999**
1. Anna Deininger
2. Patricia Weiß
3. Melissa Winkler

**Pokal - Center • Sportartikel**
**Zinn • Steingut • Keramik • Anstecknadeln**

**Pokal - Center Siegfried Pex • Karl – Schweizer - Str. 1 • 94447 Plattling**



SIEGFRIED PEX

**Telefon** (09931) 8645
**Telefax** (09931) 90041
**e-mail:** info@pokale-pex.de
**www.pokale-pex.de**

*Die Erst- bis Drittplatzierten bei der Siegerehrung.*

**Jahrgang 1998**
1. Svenja Moltan
2. Alina Malente
3. Michaela Zoth

**Jahrgang 1997**
1. Benedikt Wallkötter
2. Jonathan Schreiber
3. Hafner Korbinian
3. Benjamin Lehn

**Jahrgang 1996**
1. Lucia Huberth
2. Johanna Karl
3. Franziska Dorfner

**Jahrgang 1995**
1. Marlene Troidl
2. Melissa Pielmeier
3. Simon Janker

**Jahrgang 1994**
1. Benedikt Hafner
2. Regina Ruppel
3. Christoph Eichinger

Allen sei nochmals herzlich gratuliert.

Das mögen zwar nur kleine Erfolge sein, aber damit fängt man ja bekanntlich an. Auch wenn es für alle noch nicht bis zu den Olympischen Spielen reicht, so ist doch die Grundlage für ein lebenslanges Sporttreiben gelegt und Spaß gemacht hat es allemal.
Mit folgenden Angeboten im Elementar-Bereich geht es im September wieder weiter:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Montag | 15 - 16.00 Uhr | Kleinkinderturnen 4 - 5 Jahre | von-Müller-Gymnasium, Erzbischof-Buchberger-Straße |
| | 16 - 17.00 Uhr | Kinderturnen 5 - 6 Jahre | |
| Mittwoch | 15.30 - 16.15 | Eltern-Kind-Turnen | |
| | 16.15 - 17.00 | Eltern-Kind-Turnen | |
| Donnerstag | 16.30 - 18.00 | Leichtathletik 7 - 9 Jahre | |
| Donnerstag | 16.30 - 18.00 | Abenteuer-Sport 9 - 11 Jahre | |
| Mittwoch | 18.00 - 19.00 | fit und flott 9 - 12 Jahre | Sporthalle an der Wolfgangsschule (neu) |

*Maria Ludwig*

## Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der SG Post/Süd,

Wir bitten Sie um eine Spenden- oder Sponsorenunterstützung für die Jugendarbeit in den Abteilungen der SG Post/Süd.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Überweisung auf das

**Konto Nr. 141 440 bei der Sparkasse Regensburg**
**BLZ 750 500 00**

**Stichwort Jugendarbeit.**

Unter den Spendern werden Gutscheine der Regensburger Gastronomie ausgelost.
Ab Post/Süd Kurier Nr. 4 werden wir unsere Spender in der Rubrik „ Spenden für die Jugend „ veröffentlichen.

# Rad und Walking

## Rest-Programm 2005

**RAD:**
**- Sonntag, 16. Oktober**
**Fahrt zu den Weinschenken an der Donau** - Näheres nach Absprache, Termin kann nach Wetterlage geändert werden
Abfahrt um 11.00 Uhr, Parkplatz - Donauarena

**WANDERN:**
**- Montag, 03. Oktober**
**Wanderung (Walking) auf der „Hohen Linie"**
Fahrt mit Stadtbus (8), Treffpunkt um 10.00 Uhr an der Bushaltestelle am von-Müller-Gymnasium (Rückfahrt ebenfalls mit dem Bus)
**Änderung möglich - wird rechtzeitig bekannt gegeben!**

**Walking bzw. Nordic-Walking-Treffs:**
jeden Dienstag 17.30 Uhr*
jeden Donnerstag 18.15 Uhr*
Sportpark am Kaulbachweg*

**Geselliges:**
**- Montag, 10. Oktober**
**Herbstessen, Treffpunkt Sportpark am Kaulbachweg**

Für Nordic-Walking Anfänger gibt es ein Einsteiger- bzw. Schnuppertraining:

Dienstag, 27. September
Donnerstag, 29. September
Dienstag, 04. Oktober
Donnerstag, 06. Oktober
Dienstag, 11. Oktober
Donnerstag, 13. Oktober
Zeit- und Treffpunkt:
*)siehe oben

Abschluss: Samstag, 15. Oktober, nach Vereinbarung
Einige Stöcke stehen zum Ausleihen zur Verfügung. Für den Anfang kann man es zur Not auch mit Wanderstöcken probieren.
Kostenpunkt: Mitglieder frei, Nichtmitglieder Kurskarte zu 30,-- €
(schließt nachfolgend 4x Teilnahme am N.W.-Treff ein)

Anfragen bei:
Maria Ludwig
0941/99 96 66 oder
0941/943 10 24

## Jugendherbergen

Hinweis:
Im Geschäftszimmer liegen Mitgliedskarten des Deutschen Jugendherbergswerkes für 2005 auf. Dies sind international gültige DJH-Gruppenkarten. Sie können im In- und Ausland verwenden werden. Sie ermöglichen bei Gruppenfahrten den Aufenthalt in allen Jugendherbergen, ohne dass jeder einzelne Teilnehmer selbst Mitglied im DJH sein muss. Eine Gruppe muss im Inland aus mindestens 4 und im Ausland aus mindestens 10 Personen (einschl. GruppenleiterIn) bestehen.

# Basketball

**Mädchenmannschaft U18 beim Jubiläumsturnier in Schwandorf**

Die neugegründete Basketballmannschaft U18 weibl. hat ihren ersten Wettkanpfauftritt mit Bravour bestanden.

Beim Jubiläumsturnier des **TSV 1880 Schwandorf** steigerten sich die SG Post/Süd Mädchen von Spiel zu Spiel. Im Spiel um den 3. Platz gegen **ESV Ingolstadt** verloren sie äußerst unglücklich 17 : 18, nachdem sie schon vorher nur knapp mit 22 : 24 die Endspielteilnahme gegen den **MTV Ingolstadt** verpasst hatten. Turniersieger wurde der TSV Schwandorf.
Unsere Mädchen um Mannschaftsführerin **Dilan Cinar** überraschten ihre besser eingespielten Gegnerinnen mit Teamspirit, Kampfgeist und mannschaftlicher Geschlossenheit. Allerdings mangelte es in den spielentscheidenden Phasen an Spielroutine und Freiwurfsicherheit, was in der Vorbereitung und in den ersten Spielen der bevorstehenden Bezirksliga noch verbessert werden muss. Der Coach **Florian Gerner** wird im 2 x wöchentlichen Training besonders darauf eingehen.

Hier wächst eine begeisterte und leistungsbereite Basketballmannschaft heran, die sich übrigens über weitere Mitspielerinnen sehr freut!

*Mannschaft U18w.:*
*Asiwa Bajramovic, Dilan Cinar, Vanessa Diamantidis, Simone Hammerl, Merfide Jashari, Lea Niesler, Veronika Stangl, Sandra Tinter, Ute Windauer*

**Mädchenmannschaft U18 vor der Bezirksligasaison 2005/06**

Der Terminplan der Bezirksliga Oberpfalz sieht folgende Heimspiele der U18 Mädchen vor:

DJK Pressath
22. 10. 2005, 14.00 Uhr in der DH Königswiesen
TSV Schwandorf
29. 10. 2005, 14:00 Uhr in der DH Oberer Wöhrd
SV Stauf
26. 11. 2005, 14.00 Uhr in der DH Königswiesen
DJK Regensburg-Nord
18. 02. 2006, 14.00 Uhr in der ZH Prüfeninger Str.
Underground Neutraubling
11. 03. 2006, 14.00 Uhr in der DH Königswiesen
TV Burglengenfeld
18. 03. 2006, 13.00 Uhr in der DH Königswiesen

Bitte merken Sie sich die Spieltermine vor. Die Mädchenbasketballmannschaft der SG Post / Süd freut sich auf Ihren Besuch!

Die Basketballmädchen bedanken sich an dieser Stelle für die Unterstützung durch die Ziegetsdorfer Unternehmen **Ellerbeck Bäckerei, Herrmann's Restaurant und Sparkasse Regensburg.**

**SG Post / Süd setzt auf Basketball Minis**

Im Zuge des Neuaufbaus der Basketballabteilung in der SG Post / Süd wird beabsichtigt, interessierte **Kinder ab 8 Jahren** aus der Kindersportgruppe des Vereins an den Basketballsport heran zu führen.
Zusammen mit Neumitgliedern aus den geplanten Werbeaktionen in den umliegenden Schulen sollen **U10 bis U14 Mannschaften** für Jungen und Mädchen aufgebaut werden.

Dazu sucht die SG Post / Süd **Übungsleiter** für Basketball und bittet interessierte Studenten und Eltern um ihre Mitarbeit. Der Verein unterstützt geeignete Interessenten bei der Ausbildung zum Übungsleiter.

*Robert Grundl*

# Kegeln

Für die Sommerpause hatten wir uns einiges vorgenommen. So nach dem Motto, wer rastet der rostet. Wir begannen also mit einem Pokalturnier. 2 Pokale wurden ausgespielt.

Bei den Damen siegte Karin Huber mit 1.223 Punkten und bei den Herren Rainer Daschner mit 1.293 Punkten. Auch alle anderen Kegler erzielten sehr gute Ergebnisse.

Am 4. Juni 2005 war unser Wandertag. Zuerst fuhren wir mit der Bahn nach Bay. Eisenstein. Von dort wanderten wir zum Gasthof „Schwellhäusl". Trotz schlechtem Wetter war dort reges Treiben. Für uns war es ein wunderschöner Tag in der Gemeinschaft.

Die nächsten Wochen wurde wieder fleißig trainiert.
Am 2. Juli 2005 hatten wir unser Sommerfest bei unserem Sportkameraden Reinhold Schätz. Die Frauen waren zuständig für die wunderbaren Kuchen und Salate. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir diesen Tag genießen. Nachdem wir uns bei Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, war Pokalverleihung. Am Abend wurden wir dann noch mit guten Salaten und Fleisch vom Grill verwöhnt.

Jetzt sind natürlich schon wieder alle voll im Training, denn Mitte September beginnt die neue Kegel-Saison.

*Die Kegelabteilung, Christa Schuster*

# Handball

## Saisonabschluss 2004/2005, Sommerpause und neue Saison 2005/2006 bei den Handballern

**Saisonabschluss 2004/05:**

Zum Abschluss der Saison 2004/5 wurde von der männlichen D-Jugend in einem Freundschafts-/Trainingsspiel mit der D-Jugend von HC 97 Städtedreieck ein Kräftevergleich durchgeführt. Wegen fehlender Auswechselspieler haben dann zum Spielende die Kräfte nicht mehr gereicht und das Spiel ging mit 13:20 an HC 97 Städtedreieck.

Zum Ausklang der Saison 2004/5 wurde die männliche Jugend von ihrem Trainer Kurt Blaß zum Eisessen eingeladen. Der Spieler Konstantin Schmautz verlässt den Verein, da seine Eltern wegziehen. Er wurde mit einem kleinen Geschenk und den besten Wünschen für die weitere Zukunft verabschiedet.

*Kurt Blaß bei der Übergabe eines Abschiedsgeschenkes an Corinna Jürgens*

Die weibliche Jugend traf sich bei ihrer Trainerin Margit Judenmann zu einem Grillabend. Dabei konnten die Mädchen selbst die Beilagen und Salate beisteuern und somit den Abend mitgestalten. Auch bei der weiblichen Jugend musste eine Spielerin wegen Wegzugs der Eltern verabschiedet werden.

**Saison 2005/6:**

Sowohl die männliche D-Jugend als auch die weibliche C-Jugend haben in der Saison 2005/6 Gegner aus dem Umkreis von etwa 30 km um Regensburg.
Es sind somit keine weiten Fahrten zu den einzelnen Spielorten notwendig.

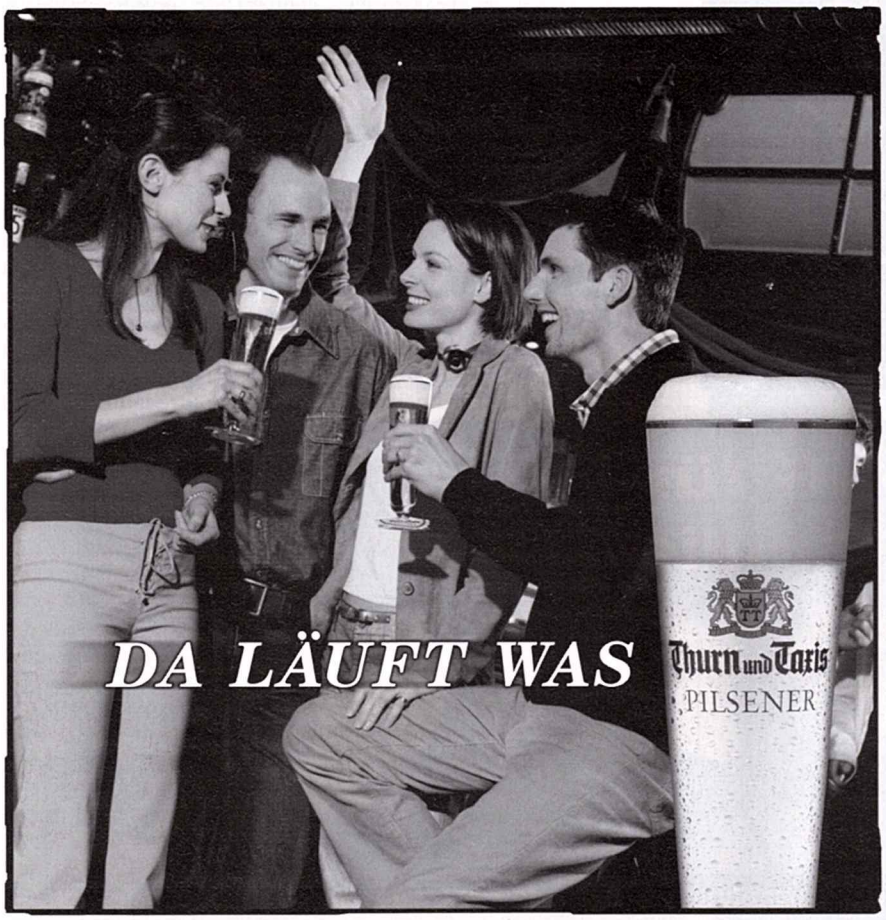
Der Bayerische Handball-Verband hat die Spielgemeinschaft zwischen der HG SSV Jahn/DJK Nord und der SG Post/Süd Regensburg für die weibliche D-Jugend genehmigt.
Die von der SG Post/Süd gemeldeten 6 Spielerinnen können also in der nächsten Saison zusammen mit den Spielerinnen von der HG SSV Jahn/DJK Nord gegen Mannschaften der gleichen Altersklasse um den Sieg kämpfen.

Die Spiele der D-Jugend werden noch in der Turnierform ausgetragen. Dies bedeutet, dass an einem Spieltag zwei Spiele gegen verschiedene Gegner ausgetragen werden.

Wir sind immer noch daran interessiert, durch Neuzugänge in der Handballabteilung die bestehenden Mannschaften zu stärken und neue Mannschaften ( Minis, E- und D-Jugend) neu zu formieren.

Interessierte können gerne bei einem Probetraining donnerstags ab 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der Dreifachhalle Königswiesen teilnehmen bzw. zuschauen.

Bereits 1998 testete die Zeitschrift FOCUS 40 Sportarten, inwieweit sie aus medizinischer Sicht ideal für den Menschen sind. Das Ergebnis war, dass neben Schwimmen auch Handball für Kinder und Jugendliche am besten geeignet ist.
Weiterhin stellte das FOCUS - Expertenteam fest, dass Handball nach Squash die am besten geeignete Sportart ist, um die Schnelligkeit zu verbessern.



*Co-Trainer Rolf Schlauderer bei den letzten Spielanweisungen*

Anzumerken ist noch, dass Handball überwiegend in Hallen gespielt wird und deshalb wetterunabhängig durchgeführt werden kann. Handball ist auch eine ideale Ergänzung für andere Sportarten.

Mit sportlichem Gruß

*Anton Arnold*

# Rock'n Roll

## Nachwuchspaare im Aufbruch

Zum Beginn des neuen Schuljahres ändert sich einiges bei den jungen Rock'n'Rollern der Happy Shakers.

Die fortgeschrittene Kindergruppe, in der bisher partnerunabhängig trainiert wurde wird aufgelöst. Drei Kinderpaare können nun ihre erworbenen Kenntnisse endlich im „richtigen" Rock'n'Roll-Tanz anwenden und werden zukünftig intensiver und zum Teil auch häufiger trainieren. Die Maßnahme war notwendig, da es für nach wie vor das Ziel des Rock'n'Roll - Tanzes ist, als Paar zu tanzen, und die Kinder als heterogene Gruppe keine Fortschritte mehr machen konnten.

Leider konnten nicht alle Mädchen einen Partner bekommen, da die Jungs immer noch eher selten zum Rock'n'Roll kommen. Dankbar sind die Happy Shakers für jeden interessierten Jungen, der jederzeit ins Training einsteigen könnte.

Die Mädchengruppe trainiert derweil eifrig an ihrer Formation, im Herbst könnten erste Auftritte vor Publikum möglich sein.

Kinder zwischen 6 und 10 Jahren können nach wie vor gerne einsteigen; Informationen gibt es beim Abteilungsleiter.

*Marcus Hubert*

*Meine **private Altersvorsorge** hat sich ausgezahlt. Jetzt lass' ich es mir gut gehen.*

**Private Altersvorsorge** – Werden Sie jetzt aktiv, damit Sie auch später noch finanziell unabhängig sind. Gemeinsam finden wir Lösungen nach dem « Wir machen den Weg frei » Prinzip. **www.vb-regensburg.de**

**Volksbank Regensburg eG**

**www.pustet.de E-Mail: buecher@pustet.de**

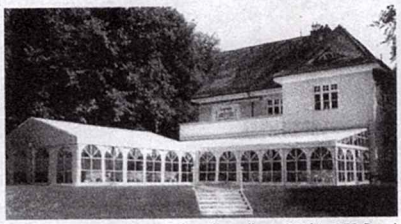
BÜCHER PUSTET.

BÜCHER BÜCHER

▪ GESANDTENSTRASSE (09 41) 56 97-0 ▪ UNIVERSITÄT 56 97-50/51 ▪ DONAU-EINKAUFSZENTRUM 4 66 86-0

BUCH PASST · BÜCHER PUSTET.

*... das Haus der Feste*



Wir öffnen unser Haus auf Vorbestellung (20 bis 250 Pers.) für Ihre Hochzeit, Familien-, Betriebs- oder Vereinsfeier.
*Wir sind wieder für Sie da – im wildromantischen Labertal.* Ferienwohnungen zu vermieten!

LANDHAUS **Lindenhof** RESTAURANT

93164 LAABER
BAB 3 Nürnberg–Regensburg
Autobahnausfahrt 96 Laaber

Terminvereinbarung:
Telefon 09498/902380
Telefax 09498/902381
www.lindenhof-landhaus.de

# Skiabteilung

## Sommerlust - Winterlust

Zuerst muss ich mich bei euch entschuldigen, dass in der letzten Ausgabe der Vereinszeitung kein Artikel der Skifreunde zu finden war. Grund hiefür ist ANTON, das jüngste Mitglied unserer Abteilung.

Sommerfest am 30. Juli
Erstmalig veranstaltete der Verein ein gemeinsames Sommerfest, damit sich unsere Abteilungen gegenseitig besser kennenlernen, auszutauschen und auch von Aktionen der anderen Mitglieder einen Einblick zu bekommen. Die Frage ist nur, wo waren denn unsere Leute??? Wer nicht unmittelbar bei den Vorbereitungen oder einer Patenschaft mitwirkte, glänzte mit Abwesenheit. Eine Verein ist doch eine große Familie und kann nur miteinander stark bleiben.
Die Abteilung Ski organisierte zu Gunsten von KUNO ( Kinder Uni Klinik Ostbayern) einen Sportartikelbasar für gut erhaltene Sportgeräte von A - Z. Wir verkauften auch KUNO T-shirt, CD, Aufkleber usw für den guten Zweck und in der Spendendose hat es ebenfalls geklingelt. Leider kann ich die Spendensumme nicht nennen, da die Abrechnung an anderer Stelle erfolgte. Unser Stand wurde durch die Verkaufsausstellung von Gabi Egerer zur wahren Augenweide. Ihre selbstgemachten Blumengebinde, Vasen und Übertöpfe mit Serviettentechnik lockten die Besucher in unsere Ecke.

**Vorschau zum Winterprogramm**
Bitte gleich die Termine in deinem Kalender vormerken!!!
12. November 2005
Skibasar
27. November 2005
17 Uhr Weihnachtsfeier
16.-18. Dezember 2005
Auftaktfahrt nach Saalbach zur Christl
02.-07. Januar 2006
Schatzbergjugendlager in der Wildschönau
14./15. Januar und
21./22. Januar 2006
Ski- und Snowboardkurse

Alle weiteren Informationen könnt ihr wie immer im Programmheft für die Wintersaison 2005/2006 nachlesen, welches wir euch in Kürze zuschicken. Aber bis dahin sehen wir uns hoffentlich noch fleißig in der Skigymnastik!

Trainingszeiten:
Di 18.30 - 19.30
Fitnessgymnastik VMG
Mi 18.00 - 19.00
Skigymnastik+Kinderturnen
Wolfgangsschule
Fr 19.30 - 21.00
Schwimmen Städt. Hallenbad

**Anmerkung zum Skibasar am 12. November:**

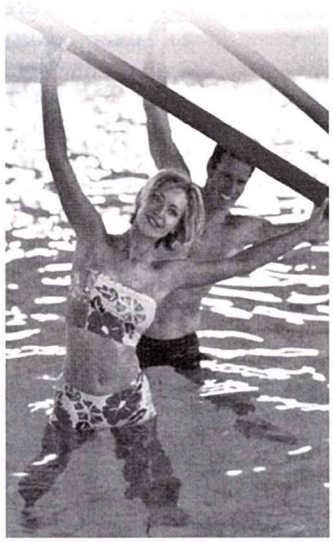
Während des Skibasars hat die Skiabteilung einen Verkaufsstand und bietet selbstgefertigtenWeihnachtsschmuck und ganzjährige Deko - Artikeln für Haus und Garten an. Wir würden uns freuen viele Vereinsmitglieder an unseren Stand begrüßen zu können.

Hofbräuhaus Regensburg
Familie Schafbauer
93047 Regensburg
Am Alten Rathaus
Tel. (09 41) 5 12 80
HOFBRÄUHAUS MÜNCHEN
Gutbürgerliche Küche
Edle Biere

## Das Hallenbad

### Der Badeklassiker im Zentrum

Kurze Wege zum Hallenbad in der Gabelsbergerstraße für alle Stadtbewohner und keineswegs ein alter Schuppen. Wann haben SIE uns das letzte Mal besucht? Hier erwartet sie ein solides Ambiente für Badevergnügen und ein Dampfbad, um im wahrsten Sinne des Wortes durchzuatmen.



**Angebot für Post/Süd Mitglieder**
Post/Süd-Mitgliedern steht das Hallenbad nach dem öffentlichen Badeschluß jeden Freitag zur freien Verfügung. Keine Angst, sie müssen nicht zum Leistungsschwimmen antreten. Im Gegenteil, nur die Entspannung, Geselligkeit und der Spaßfaktor stehen im Vordergrund. Wer dennoch ein spritziges Bewegungsprogramm sucht, dem empfehlen wir bei der 20-min. Wassergymnastik mitzumachen. Durch den "Gewichtsverlust" im Wasser wird der gesamte Körper und die Gelenke entlastet und machen sie viel beweglicher. Somit erzielen sie eine gelenkschonende Kräftigung der Muskulatur, Wirbelsäule und trainieren zusätzlich das Herz-Kreislauf-System.
Gönnen sie sich doch eine Auszeit!!!

WANN: jeden Freitag
(auch während den Ferien)
von 19.30 - 21.00 Uhr

Eintrittspreise für Mitglieder:

| | |
|---|---|
| Erwachsene | 1,- € |
| Kinder | -,50 € |

Für Anregungen, Verbesserungen und zum Gedankenaustausch laden wir anschließend zum Stammtisch in UKE´s Pizzeria ein.

### Wenn Sie . . .

*. . . unsere Vereinszeitung gelesen haben und sie Ihnen gefallen hat, werfen Sie sie bitte nicht gleich in den Papierkorb, sondern geben Sie sie an einen Kollegen oder Bekannten weiter, der oder die noch nicht Mitglied in der SG Post/Süd ist. So gewinnen wir vielleicht weitere Freunde und Mitglieder. Denn unser Verein bietet Sport für alle in 24 Abteilungen.*

*Vielen Dank*

## UND SO FINDEN SIE UNS :

**Sportpark der SG Post/Süd mit:**
**-Sportgelände**
**-Tennisanlage**
**-Vereinsheim**
**-Vereinsgaststätte**
**-Kegelbahn**
**-Vereinshalle**
**-Judoraum**
**-Schützenstand**
**-Stockbahnen**
**-Leichtathletikanlage** - Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg

**DFH Köwi** - Dreifachhalle Königswiesen, Klenzestraße

**VMG Halle 1 u.2 (links/rechts)** - Von - Müller-Gymnasium, Erzbischof – Buchberger - Allee

**Wolfgangsschule, alt** -Theodor-Storm-Straße/ Brentanostraße
Wolfgangsschule, neu (Halle 1 u. 2)

**Killermannschule** - Killermannstraße

**Städt. Sporthalle**
**(ehem. Posthalle)** - Prüfeninger Str. 83a

**Kreuzschule** - Realschule, Am Judenstein

**Tennisanlage**
**Tel. 9 20 52-34**

**Vereinsgaststätte:**
**Tel. 9 02 18**
**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| **Montag -** | **16.00 - 1.00 Uhr** |
| **Dienstag- Freitag** | **10.00 - 1.00 Uhr** |
| **Samstag** | **9.00 - 1.00 Uhr** |
| **Sonntag** | **9.00 -14.00 Uhr** |

Prinzenweg 11a
93047 Regensburg
**Tel. 0941/59512-0**
Fax 0941/59512-22
info@hm-druck.net
Internet: hm-druck.net

hm Druck

WIR BERATEN UND BETREUEN SIE VON DER IDEE BIS ZUM FERTIGEN PRODUKT

# Schützen

## Sommerfest der Schützen

Wie so oft schon vorher, begingen auch dieses Jahr die Schützen ihr ganz spezielles Sommerfest am Samstag, dem 13. August auf der Kolpingshüte in Lindach im Kelheimer Forst. Das Wetter hatte es dieses Mal besser gemeint. Wenn es auch ruhig noch etwas wärmer hätte sein können: es regnete immerhin nicht, und das will in diesem Sommer schon etwas heißen. Bei Kaffee und Kuchen, später bei Grillfleisch und Bier ließen sich noch bis in den Abend angenehme Gespräche führen

Zum Sommerpreisschießen war von den amtierenden Schützenkönigen Wolfgang Siegmar (Luftgewehr), Günter Leja (Luftpistole) und Hans Rester (Sportpistole) eine Scheibe mit Gruppenfoto gespendet worden.

Die ersten drei Plätze in den jeweiligen Disziplinen belegten bei Luftgewehr:
1. Alfred Koppenwallner
60,0 Teiler
2. Katrin Neumeier
77,3 Teiler
3. Stefan Häusler
89,9 Teiler

*Bild: Königsscheibe 2005 mit Günter Leja, Wolfgang Siegmar und Hans Rester*

bei Luftpistole
1. Armin Weidinger
63,6 Teiler
2. Peter Söllner
98,5 Teiler
3. Wolfgang Gans
155,5 Teiler

bei Sportpistole
1. Edmund Omlor
2. Klaus Drasch
3. Klaus Biendl

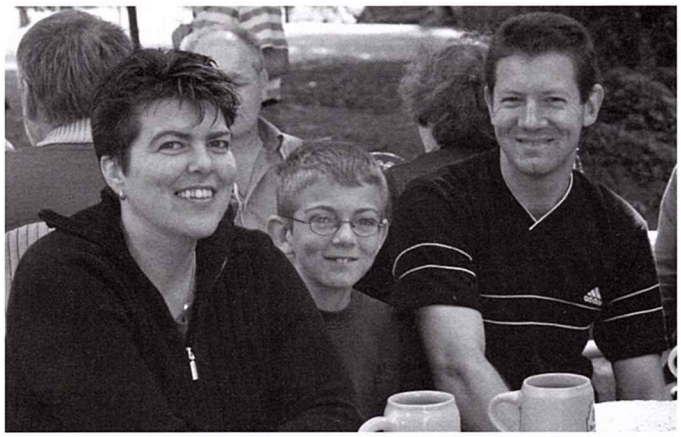
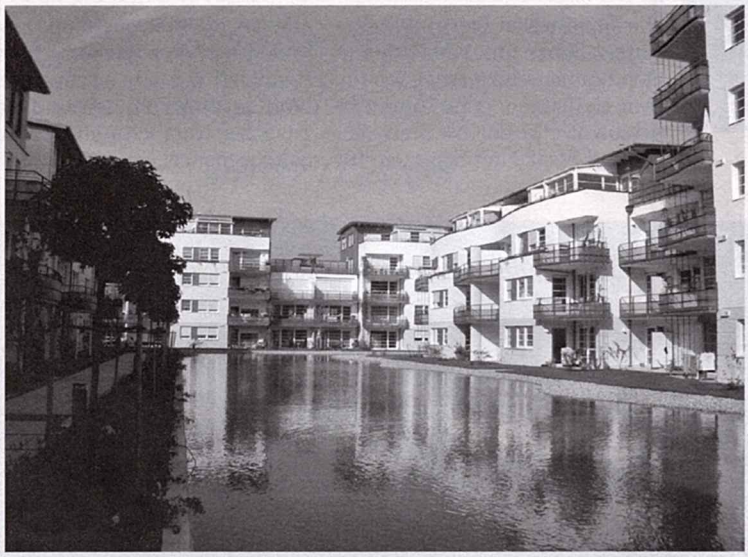


*Bild: Ulrich Kemeter (Sportpistole) mit Familie*

*Bild: Schützenkönige und Gewinner der Könisscheibe 2005 mit Wolfgang Siegmar, Alfred Koppenwallner, Armin Weidinger, Hans Rester und Günter Leja (v.l.n.r.)*


**Sicherheit und Wertbeständigkeit**
**durch ein zukunftsorientiertes Gesamtkonzept**



**Wohnen und dauerhaft Nebenkosten sparen!**
Eigene Energieversorung mit BHKW sowie ein ausgereiftes und innovatives Energiesparkonzept mit kontrollierter Wohnraumlüftung bieten erhebliche Einsparungen, ca. 40% auch bei Strom, Telefon, Internet, TV durch eigene Netze im Quartier, KfW-Darlehen "Ökologisch Bauen" 2,35% nom. auf 10 Jahre
**ca. 1.650,- € Ersparnis im Jahr bei 80 qm Wohnfläche**

**Hohe Qualitätsansprüche!**
Gediegene Ausstattung, d.h. ausschließlich Dt. Markenfabrikate, wie Buderus, Grohe, Villeroy&Boch, Eiche-Massivparkett, Fassaden mit Vollwärmeschutz, hochwertige Kunststofffenster

**Wohnen in herrlicher Umgebung!**
Erfreuen Sie sich täglich an Ihrem direkten Wohnumfeld, parkähnliche Grünanlagen mit 7.000 qm Seenlandschaft und Spazierwegen, **keine Autos im Quartier!**

**Serviceleistungen nach Wunsch und bei Bedarf!**
Wir bieten Ihnen ein kompetentes Versorgungsteam vor Ort für Dienstleistungen rund um das Wohnen für Jung und Alt, z.B. Einkaufen, Kinderbetreuung, Pflege, Reinigung, Ärzte

**Preisbeispiele:**

| | | |
|---|---|---|
| **2 Zi.-Wohnung**, Balkon | 49,3,qm | **EUR 125.900,-** |
| **2 Zi.-Wohnung,** Dachterrasse | 59,4 qm | **EUR 139.900,-** |
| **3 Zi.-Wohnung,** Balkon zum See | 77,2 qm | **EUR 199.900,-** |
| **4 Zi.-Wohnung,** Balkon zum See | 112,5 qm | **EUR 245.900,-** |
| **Penthouse,** 3 Zi., Dachterr., Wintergarten | 85,0 qm | **EUR 249.900,-** |
| **Tiefgaragen-Stellplatz** | | **EUR 9.900,-** |

BTT **BAUTEAM TRETZEL GmbH - Telefon (09 41) 30 70 30**
**Franz-von-Taxis-Ring 30 - 32, 93049 Regensburg**

Einige Begeisterte übernachteten auch auf der Hütte am warmen Kachelofen und ließen das Fest am Sonntag ausklingen.

*Bild: Das Fest zu später Stunde*

# Sommerfest der SG Post/Süd – die Schützen waren dabei

In einem kleineren Rahmen feierte die SG Post/Süd mit einigen engagierten Abteilungen dieses Mal ihr Sommerfest am Samstag, dem 31. Juli. Während Badminton allerlei Trinkbares ausschenkte und Tennis sein Weinbeisel mit Kuchentheke anpries, hatten die Schützen eine veritable Grillstation in Betrieb. Wegen des wenig schmeichlerischen Wetters hielt sich leider der Konsum überall in Grenzen. Als um 6 Uhr abends schließlich in kurzer Folge hintereinander zwei Schüttelregen niedergingen, hatten auch die sitzfestesten Biertrinker ihre nassen Bänke unter den tropfenden Sonnenschirmen verlassen. Am Grillstand gabs zum Abschluß noch kostenlose Bratwürstel und Steaks mit Semmeln für alle Vorüberkommenden. Jetzt hoffen wir, dass wir wenigstens finanziell mit einer schwarzen Null davongekommen sind. Fazit: Schee wars scho, aber es hätt aa scheener sei kenna.

*Grillstation 1. Schicht: Renate Gans und Günter Leja*

*Grillstation 2. Schicht: v.l.n.r.: Wolfgang Siegmar, Tobias Bauer, Katrin Neumeier, Armin Weidinger*

POST SG SÜD Regensburg

**Mitglieder werben Inserenten**

# Seniorenabteilung

## Kulturfahrt nach Ansbach

Am 16.06.2005 um 07.30 startete der Bus mit den Senioren zum Jahresausflug in die Stadt des fränkischen Rokoko. Am Schlossplatz erwarteten uns zwei Gästeführer zur Stadtführung. DasLeben der Residenzstadt prägten die Markgrafen, sie schufen prächtige Rokokogebäude, glanzvolle Säle und herrliche Parkanlagen. Die Altstadt ist vorbildlich saniert. Der Beringershof ist ein eindrucksvoller Innenhof und der Treppenturm ist sehenswert. Über den Joh.Seb. Bach-Platz , vorbei an der ehemaligen Hofkanzlei und am Wohn- u. Sterbehaus von Kaspar Hauser kam wir zum Stadthaus, hier ist der Sitz von Oberbürgermeister und Stadtrat.

Die evangelische St. Gumbertus Kirche mit ihren drei Türmen ist eine ehemalige Stiftskirche. Vorbei am Kaspar Hauser Denkmal besichtigten wir die bürgerliche St. Johannis Kirche. Sehenswert war auch die Synagoge, eine der bedeutendsten erhaltenen barocken Synagogen Süddeutschlands. Im Kaspar Hauser Museum wird das Leben und Sterben des Findelkindes dargestellt.

Nach dem Mittagessen in der Orangerie spazierten wir durch den Hofgarten , dort befindet sich der Kaspar Hauser Gedenkstein, denn hier wurde er ermordet. Nach der Führung der 27 Prunkräume in der Markgräflichen Residenz brachte uns der Bus in das BEST WESTERN HOTEL .

Mit herrlichem Panorama Blick auf die Stadt genossen wir Kaffee, Kuchen u. Eisbecher. Gegen 19.00 Uhr sind wir wieder gut in Regensburg angekommen. Unser Organisator TONI hat diesen schönen erlebnisreichen Tag für uns Senioren wieder gut vorbereitet . Wir danken ihm dafür recht herzlich.

*Abteilungsleitung*

*Einladung für alle Abteilungen*

*zur*

*Weihnachtsfeier der SG Post-Süd*

*am 27.11.2005 in der Theresienkirche.*

*Beginn ist um 17.00 Uhr.*

*Mit besinnlicher Musik und Gesang stimmen wir uns auf die Weihnachtszeit ein.*

*Über Euer zahlreiches kommen würden wir uns sehr freuen. Der Eintritt ist natürlich frei*

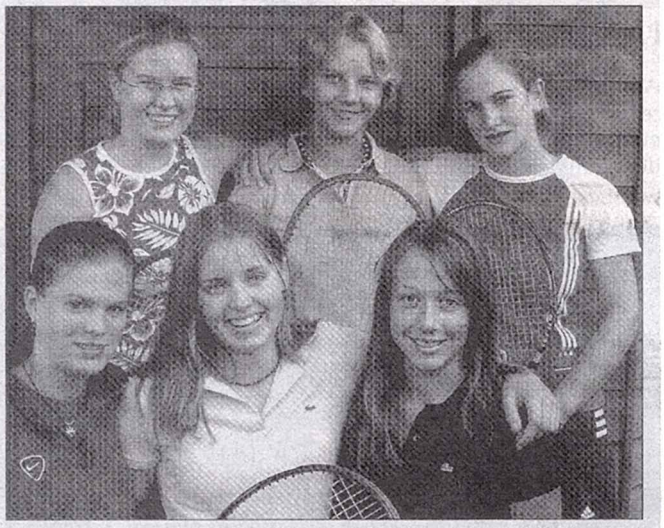
*Ausgerichtet wird die Feier von der Skiabteilung*

Hörgeräte Reichel GmbH & Co. KG
Das Ohr-iginal® mit Herz!
Immer ein Volltreffer
wenn's ums „GUTE HÖREN" geht!
Hörgeräte Reichel
Pfarrergasse 9 - 11 • 93047 Regensburg
Tel.: 09 41 / 5 40 91
www.hoergeraete-reichel.de

# Tennis

## Post/Süd-Damen in Bayernliga

**REGENSBURG (mz).** Die Damen 40 der Tennisabteilung SG Post-Süd Regensburg schafften den Aufstieg von der Landes- in die Bayernliga mit 12:2 Punkten. Die Spielerinnen (von links) Doris Giptner, Elisabeth Hupf, Traudl Islinger, Mannschaftsführerin Heidi Gräfenstein, Veronika Bauer, Irmgard Krammel, Uschi Langer und Marianne Mandl wollen auch dort eine gute Figur abgeben. Nicht mit auf dem Foto ist Inge Nürnberger. *Foto: privat*



## Aufstieg mit blütenweißer Weste

**REGENSBURG (mz).** Die Juniorinnen 18 der SG Post/Süd Regensburg wurden souverän (nur zwei von 28 Einzeln und eins von 14 Doppeln gingen verloren) Meister der Tennis-Kreisklasse 1. Mit einem 6:0-Sieg über Nittendorf schraubten sie ihr Punktekonto auf blütenweiße 14:0 Punkte hoch. Den Aufstieg in die Bezirksklasse 2 schaffte das Team in der Besetzung: Maria Puche, Claudia Knott, Tanja Schmidl (hinten, von links) und Kristina Smoljo, Kati Langer, Dorothée Kübel (unten, von links). *Foto: Privat*

# Wandern

**Spargelwanderung**
**Samstag, den 4. Juni 20005**

Teils mit dem Zug, teils mit den Autos gefahren, trafen sich 34 Wanderlustige um 9,30 h am Bahnhof Abensberg.

Nach einer kurzen Begrüßung setzten wir uns in Richtung Sandharlanden in Bewegung. Das Wetter war recht trübe, aber nicht kalt. Als wir über die Felder auf ebenen Wegen in den Wald gelangten, kam ein richtiger Regenguss nieder, so dass wir einige Zeit unter den Bäumen Schutz suchten. Dieser Regen hörte auch nicht auf, als wir etwas später unterwegs zu Erdbeerbowle und Spargelschnittchen eingeladen wurden. Alles musste unter einem großen Schirm aufgebaut werden. Trotzdem schmeckte es allen recht gut und wir bedanken uns an dieser Stelle auch herzlich dafür.

Gegen 12.30 h trafen wir in Sandharladen ein. Leider konnten wir diesmal nicht wie üblich im Walthof essen, sondern mussten in das Dorfwirtshaus ausweichen. So kamen doch zu unserer Spargelmahlzeit, ob mit oder ohne Schinken oder Spargeltoast.

Ca. 14.30 h brachen wir wieder auf. Der Regen hatte nun aufgehört und es wurde immer sonniger.

Für den vorgesehenen Besuch der Kirche Maria Himmelfahrt auf dem Frauenberg bei Allensbach wurde die Zeit knapp. Deshalb wurde kurzerhand ein Fahrdienst organisiert. Fr. Ruhland fuhr uns mit ihrem Wagen entgegen, nahm diejenigen mit, welche in Abensberg am Bahnhof ihr Auto abgestellt hatten, diesen holten dann mit ihren Wägen die restlichen Wanderer unterwegs ab. So gelangten alle, welche wollten, noch zur Kirche. Nach einer kleinen Beschreibung des barocken Baus und eingehender Betrachtung der Gemälde löste sich die Gruppe allmählich auf. Die einen fuhren gleich nach Hause, die anderen wurden zum Bahnhof Abendsberg gebracht und fuhren mit dem Zug nach Regensburg.

Etwa um 17.15 h waren wohl alle daheim.

Trotz des nicht so schönen Wetters am Vormittag und der verschmutzten Schuhe war es ein gelungenen Wandertag.

**Große Osserwanderung**
**Samstag, den 18. Juni 2005**

Der Bus der Fa. Renner war mit 50 Fahrgästen voll besetzt. Um 8,00 Uhr stiegen die letzten Wanderer an der Wolfgangskirche zu. Wir fuhren auf der Landstraße. Herr Renner wollte uns gerne die schöne Strecke abseits der Autobahn zeigen.

Das Wetter war noch etwas trübe, der Himmel wolkenverhangen, doch unterwegs zeigte sich bald mal kurz die Sonne, dann waren wieder dunkle Regenwolken vor uns.

Als wir nach knapp 2 Stunden unser Ziel Lam erreicht hatten, zeichnete sich schon ab, dass es ein wunderbarer Tag werden sollte.

Es wurden 3 Gruppen gebildet. Die sog. Gruppe 2 verließ den Bus bei der Post und zog los zu einer gemütlichen Wanderung nach Lohberghütte. Dort konnten sie zu Mittag essen. Am Nachmittag konnte der Bayerwaldtierpark mit seinen verschieden Gehegen besucht werden.

Die Gruppe 1 waren die Gipfelstürmer. Sie stieg am Fuße des Ossers aus.

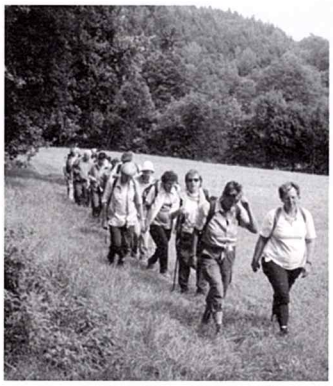
Die Gruppe 3 blieb im Bus, besuchte das Bayerwaldmuseum und vergnügte sich ebenfalls im Tierpark.

Die Bergsteiger, ausgerüstet mit Wanderstöcken, mühten sich 3 Stunden zum Gipfel des Großen Ossers hinauf, überwanden 740 Höhenmeter. Zuerst auf ging es auf Waldwegen, über Wiesen, am Ende dann über viele Steine und über in die Steine gehauene Stufen. Durch Vorauslaufen machten einige als Fleißaufgabe noch fast den Kleinen Osser mit,

ehe sie auf den richtigen Weg zurückgeholt wurden.
Auf dem Großen Osser freuten wir uns an dem herrlichen Rundblick und ließen uns im Osserschutzhaus das wohlverdiente Mittagessen schmecken. Es war Selbstbedienung und jeder konnte sich holen, was er wollte.
Am Nachmittag stiegen wir nach Lohberg hinunter, Auch dieser Weg war steinig. Unten am Parkplatz Lohberg holte uns der Bus ab und brachte uns das letzte Stück nach Lohberghütte zum Landgasthof, Restaurant Cafe Tierpark. Gegen 16.00 Uhr trafen wir dort die anderen Gruppen wieder. Wir aßen noch ein Eis oder tranken noch einen Kaffee.
Um 17.00 Uhr traten wir die Rückfahrt an, wieder über Landstraßen.
Wohlbehalten und voll schöner Erinnerungen erreichten wir gegen 18.45 Uhr Regensburg.

**Altmühltalwanderung**
**Samstag, den 9. Juli 2005**
Bei schönem Wetter trafen sich die 18 Wanderfreunde um 10.00 h in Essing bei der Brücke.
Ein kurzes Stück des Weges ging es eben dahin, aber dann folgte ein längerer Anstieg auf die Höhen des Jura. Über das Felsentor, durch den Randecker Wald wanderten wir auf guten Wegen.
Für Mittag waren wir beim Wäscherhartl angemeldet. Dort trafen wir gegen 12.30 h ein. Ein Teil der Leute nahm im Garten Platz, einigen war es doch etwas zu kühl draußen. Wir konnten nach der Karte essen und alles war gut und reichlich.
So gestärkt konnten machten wir uns um 14.00 h auf den Rückweg. Nun ging es meist bergab, zuletzt recht steil, durch das Hammertal, über Riedhof nach Randeck. Hier konnten wir um 15.00 h noch eine Kaffee- oder Eispause, natürlich im Freien einlegen. Danach war noch eine knappe halbe Stunde bergab zu laufen bis wir wieder bei den Autos waren.
Das herrliche Sommerwetter hatte den ganzen Tag ausgehalten und so war uns auch diesmal ein angenehmer Wandertag beschert.

**Wanderung durch den Donaustaufer Forst**
**Samstag, den 6. August 2005**
Die Anfahrt konnte diesmal sowohl mit dem Bus als auch mit dem Auto erfolgen.
Um 10.00 Uhr waren 30 Wanderfreunde beim Kriegerdenkmal in Donaustauf zusammen gekom-



men. Als Überraschung erwartete uns an der Bushaltestelle ein Buffet, welches 2 Damen aus Donaustauf liebevoll vorbereitet hatten. Es gab kalte Häppchen und Süßes sowie Kaffee, Saft und Sekt. Daher setzten wir uns erst gegen 10.00 Uhr in Bewegung. Es ging bergauf auf einer Forststraße über Reiflding zum Silberweiher. Dort legten wir eine kurze Rast ein. Anschließend marschierten wir bergab über Unterlichtenwald zur Hammermühle, wo wir um 12.30 Uhr ankamen.
Die Plätze für das Mittagessen waren vorbestellt, ansonsten konnten wir aus der Karte auswählen. Es schmeckte alles recht gut. Um 14.00 Uhr traten wir den Rückweg an. Der führte uns in einer guten Stunde auf Wiesenwegen oberhalb der Donau zur Walhalla in Donaustauf. Hier konnten wir den herrlichen Blick auf die Donau genießen, ehe wir uns in den Ort hinunter zur Bushaltestelle oder den Autos begaben. Um 15.53 Uhr fuhr der Bus. Kurz nach 17.00 Uhr konnten wohl alle zu Hause sein, die nicht noch irgendwo einkehren wollten.
Wettermäßig war der Tag ausgezeichnet zum Wandern geeignet. Die Temperatur war angenehm, trotz der vielen Wolken fiel kein Tropfen Regen.
Deshalb werden wir ihn alle als sehr gut gelungen in Erinnerung behalten.

*Maria Listl*

**Kulturfahrt Böhmen**
Am Samstag, den 16.Juli , begann um 6.30 die Kulturfahrt nach Böhmen mit 32 Teilnehmern. Unser Bus brachte uns, auf der Autobahn Richtung Passau, ab Aicha auf einer kurvigen Bundesstraße, zu dem Grenzübergang in Phillipsreut. Nach Prachatice, unserer ersten Station in Böhmen, waren es nur noch 36 km. Von hier aus begleitete uns den ganzen Tag eine tschechische Führerin.
- *Prachatice* verdankt seine Entstehung und Entwicklung seiner günstigen Lage am sog. Goldenen Steig, wo mit Salz gehandelt wurde. Diese Stadt erreichte den größten Reichtum im 16. Jahrhundert, als es dem mächtigen Adelsgeschlecht der Rosenberger gehörte. Ihre Besucher fesselt vor allem eine mächtige mittelalterliche Befestigung, das Eingangstor mit Zinnen, die dominierende spätgotische Kirche St. Jakob, das sog. Alte Rathaus mit Innenarkaden und viele schöne verzierte Renaissancehäuser; z.B. das zweigeschossige Eckhaus, dessen Eingangsportal das Wappen der Familie Schwarzenberg trägt, das eine mit Sgraffiti bedeckte Wand aufweist, die 1889 entdeckt wurden.-
Unser nächstes Stadtziel war nun Budweis. Jedoch bei dem schönen *Schloß Kratochvile* an dem wir vorbei fuhren, wurde kurz zur Außenbesichtigung halt gemacht. Das Renaissancelustschloß Kratochvile ist das anschaulichste Zeugnis der italienischen Kulturorientierung Wilhelms von Rosenberg, eines führenden Magnaten der böhmischen Renaissance. Es steht wegen des sumpfigen

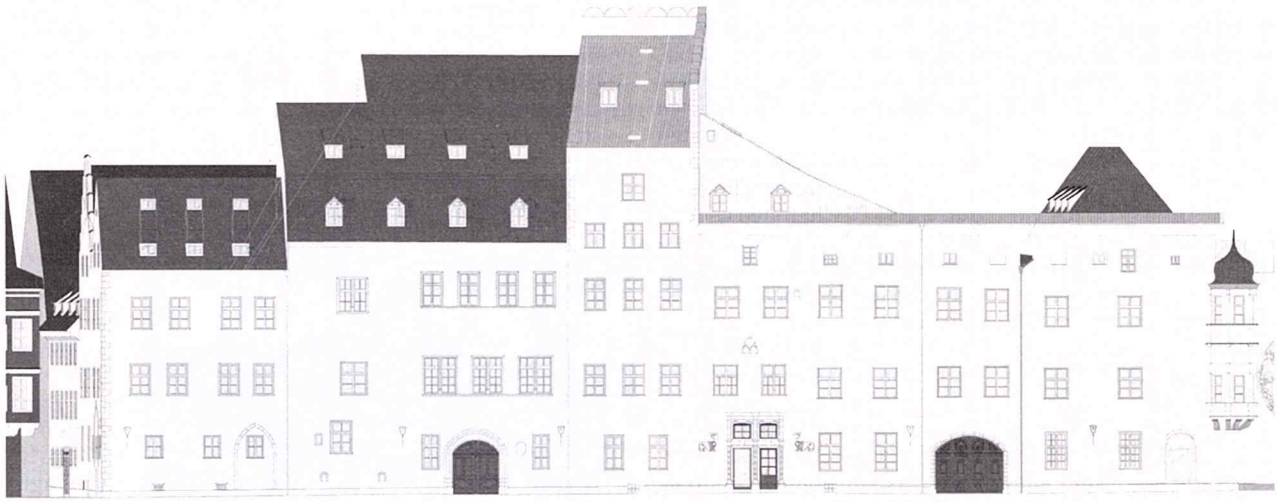
Bodens auf Eichpiloten und hat ein offizielles Trickfilmmuseum. Alle Schlösser in Böhmen gehören dem Staat.
Vor der Besichtigung der Stadt Budweis konnten wir uns erst einmal ausgiebig und sehr gut stärken.
*Budweis* wurde im Jahr 1285 von Pr. Otokar II., dem König v. Böhmen gegründet. Die Stadt liegt am Zusammenfluß von Moldau und der Maltsch. Das historische Zentrum befindet sich unter Denkmalschutz. Das Herz der Stadt, der Pr. Otokar II.-Platz gehört zu den größten Plätzen Mitteleuropas. Er bildete ein fast vollkommenes Quadrat von 133x133 m. Der Samson - Brunnen ist der größte Brunnen seiner Art in Tschechien. Der ganze Platz ist von den Häusern, die zu den ansehnlichsten der Stadt gehören, umringt. In der nordöstlichen Ecke des Platzes befindet sich die mächtige St. Nikolaus -Kathedrale.. Neben der Kathedrale erhebt sich der Schwarze Turm (72m hoch 1549-77), die unübersehbare Dominate der Stadt - Um Budweis gibt es ca. 5000 Teiche.
Wir verlassen nun die Stadt und unser Weg führt uns nach *Wittingau* zum prunkvollen *Renaissance-Schloß Trebon*, welches bis 1611 den Rosenbergers gehörte, jedoch nach dem Tode des letzten Rosenbergers die Familie von Schwarzenberg erbte. Die Fürsten von Schwarzenberg besaßen das Schloß bis 1940. Nach 1945 ging das Schloß in die Staatsverwaltung über, und 1947 wurde es verstaatlicht. Das Gebiet um Wittingau ist wegen des dichtesten Netzes von Teichen in Böhmen bekannt.
Durch eine traumhafte Landschaft bei schönem Wetter steuern wir leider schon unserem letzten Reiseziel *Krummau (Krumlov)* entgegen. Der Name stammt wahrscheinlich aus dem Altdeutschen Krumben Ouwe, d. h. Krumme Aue. Der Lauf der Moldau brachte die Kelten in das Gebiet in der jüngeren Eisenzeit. Die Geschichte der Stadt ist mit der Burg um 1250 verbunden. Dank der ökonomischen u. kulturellen Stagnation im Verlauf der nachfolgenden 2 Jahrhunderte blieb der ausgedehnte Schlosskomplex gemeinsam mit dem historischen Stadtkern in seiner ursprünglichen Gestalt erhalten. Die gegenwärtige umfangreich Rekonstruktion und neuzeitliche Blüte der Stadt zielt zu einer gefühlvollen Erhaltung des Charakters und Genius der örtlichen Architektur. Auch deswegen wurde Cesky Krumlov 1992 ins Verzeichnis des Weltnatur- und Kulturerbes der UNESCO eingetragen.
- Nach einer letzten kleinen Stärkung traten wir unsere Heimfahrt an. Erfüllt mit vielen neuen und schönen Eindrücken des Tages trennten sich in Regensburg nun wieder unsere Wege.
Dem Reiseleiter Hermann Rein und der Familie Ruhland für die gelungene Überraschung nochmals herzlichen Dank.

*Sigrid Richter*

# *Ein Traum wird wahr...*

Auch Bauwerke haben ihre Schicksale und Geschichten, die sie in ihren Mauern bewahren, und bei der Schnupftabakfabrik sind es Geschichten aus fast einem Jahrtausend. Jede Epoche hat neue Ideen, neue Anforderungen und auch eine neue Architektur – und sie alle haben in der Schnupftabakfabrik ihre Spuren hinterlassen. Jetzt ist an uns, die Schnupftabakfabrik in neuer Form wiederauferstehen zu lassen, und sie so für die kommenden Jahrhunderte zu erhalten.

# *Ihre Eigentumswohnung...*



## *Baubeginn Juli 2005 · Bezugsfertig Dezember 2006*

*Hier entstehen 4 Gewerbeeinheiten und ca. 100 zentralste Altstadtwohnungen.*
*Jede Eigentumswohnung einmalig in ihrer Art, hochwertigst saniert und in Größen von 22 m² - 300 m².*

Sanierungskosten-Afa nach §7h/10f EStG für Kapitalanleger sowie Eigennutzer.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter folgender Telefonnummer:

**✆ 09 41/50 47-0**

Südfinanz AG · www.schnupftabakfabrik-regensburg.de

SCHNUPF
TABAKFABRIK

**Vertrieb**: Südfinanz AG · Schwarze-Bären-Straße 10 · 93047 Regensburg · **Tel. 0941/5047-0** · **Fax 0941/5047-26**

| | |
|---|---|
| **Bauherr** | Schnupf Immobilien GmbH · Schwarze-Bären-Straße 10 · 93047 Regensburg |
| **Projektfinanzierungspartner** | Raiffeisenlandesbank Oberösterreich · AG · Zweigniederlassung Bayern · Galgenbergstraße 2c · 93053 Regensburg |
| **Architekt** | Georg Köpl · Dipl. Ing. (FH) Architekt · Auergasse 3 · 93047 Regensburg |
| **Generalübernehmer** | Karl Schmid Generalübernehmer · GmbH & Co. KG · Glashüttenweg 1 · 93351 Maierhofen |

**IMPRESSUM**
**HERAUSGEBER**
Sportgemeinschaft Post / Süd Regensburg e.V.
**REDAKTION**
Alfred Hofmaier
Edwin Wifling
**ANZEIGEN / WERBUNG**
SG Post/Süd-Redaktion „PSK"
**DRUCK**
Marquardt,Prinzenweg 11a
Tel. (0941) 59512-0
**ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS**
für die nächste Ausgabe :
**21. November 2005**

Der Post / Süd Kurier erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bitte reichen Sie Berichte nur auf Diskette (ab WinWord 6.0 / Excel 5.0) oder per E-Mail ein. Bilder können als Papierabzüge (schwarz-weiß oder farbig, jeweils Hochglanz) oder in den gängigen Grafikformaten verwendet werden.

**GESCHÄFTSSTELLE**
**ORGANISATION + MITGLIEDERBETREUUNG**
Kathrin Fleischmann, E-Mail: sgpostsued@t-online.de

**BUCHHALTUNG**
Gertraud Kammermeier,
E-Mail: kammermeier@postsued-regensburg.de

**Telefon:** (0941) 92052-0
**Telefax:** (0941) 92052-15
**Homepage:** www.postsued-regensburg.de

**Vereinsanschrift**
SG Post/Süd Regensburg
Sportpark am Kaulbachweg 31
93051 Regensburg

**Bankverbindung**
Sparkasse Regensburg
BLZ 750 500 00
Kontonr. 141440
Postbank Nürnberg
Kontonr. 34644850
BLZ 760 100 85

**Öffnungszeiten**
Mo 08.00 – 14.00 Uhr
Di. 13.00 – 17.00 Uhr
Mi. 08.00 – 14.00 Uhr
Do. 13.00 – 18.00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **AIKIDO**<br>Thomas Noszko<br>Tel. (0941) 6904229 | **AVCI WT**<br>Christian Wolfsteiner<br>Tel. (09405) 963175 | **BADMINTON**<br>Florian Körber<br>Tel. (0170) 1652604 | **BASKETBALL**<br>Robert Grundl i. V.<br>Tel. (0941) 99986 | **DAMENGYMNASTIK**<br>Sigrid Bitomsky<br>Tel. (09498) 8389 | **HANDBALL**<br>Anton Arnold<br>(09448) 901836 |
| **JUDO**<br>Alexander Lang<br>Tel. (0170) 4618152 | **KEGELN**<br>Christa Schuster<br>Tel. (09402) 8596 | **KINDERSPORT**<br>Sigrid Bitomsky<br>Tel. (09498) 8389 | **KORONAR-SPORT**<br>Kurt Rudner<br>Tel. (0941) 48936 | **KUNG FU LI-BO**<br>Manuel Kammermeier<br>Tel. (0176) 20088421 | **LEICHTATHLETIK**<br>Marga Graf<br>Tel. (0941) 92132 |
| **NINJUTSU**<br>Robert Löw<br>Tel.(0179)1196423 | **RADSPORT**<br>Helmut Ludwig<br>Tel. (0941) 999666 | **ROCK'N'ROLL**<br>Marcus Hubert<br>Tel. (0941) 647182 | **SCHACH**<br>Karl Geiger<br>Tel. (0941) 400261 | **SCHÜTZEN**<br>Günter Leja<br>Tel. (09452) 2412 | **SENIORENSPORT**<br>Judith Bachleitner<br>Tel. (0941) 92756 |
| **SKI**<br>Fritz Weinbeck<br>Tel. (0941) 81824 | **TENNIS**<br>Alfred Mayer<br>Tel. (0941) 73417 | **TISCHTENNIS**<br>Hans-Willi Reichelt<br>Tel. (0941) 23709 | **VOLLEYBALL**<br>Albert Kellner<br>Tel. (0941) 5930215 | **WANDERN**<br>Gerd Ruhland<br>Tel. (0941) 33327 | |

# Geschäftsverteilungsplan der SG Post/Süd Regensburg

| | Vizepräsident | Vizepräsident | Vizepräsident | Vizepräsidentin | Schatzmeister | Mitglied des Präsidiums | Mitglied des Präsidiums | Mitglied des Präsidiums |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Heinrich Frohnauer**<br>☎ d<br>(0941)5 20 84 | **Fritz Schweinfurter**<br>☎ p<br>p(0941)997533 | **Dr. Hans Brockard**<br>☎ p<br>(0941)9445800 | **Maria Ludwig**<br>☎ p<br>(0941)99 96 66 | **Robert Grundl**<br>☎ d<br>(0941)4601470 | **Heinrich Brömmel**<br>☎ p<br>(0941)93930 | **Max Grießbeck**<br>☎ p<br>(0941)74134 | **Jochen Kaiser**<br>☎ d<br>(0941)2082066 |
| | Rechtsangelegenheiten und Verträge | Allgemeiner Geschäftsführung, laufende Vorgänge, Vorbereitungen der Sitzungen, Ehrungen, Betreuung der Geschäftsstelle und Sportstätten, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Werbung | Marketing, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit | Hallenbelegung Breiten-, Familien und Freizeitsport, Übungsleitervergütung, Großgeräteanschaffung, Verbandskontakt und Sportunfallbearbeitung über den BLSV | Finanzen aller Art, Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Kontakt zur Agentur für Arbeit, Mitarbeiterverträge, Abrechnung der Zuschüsse von Stadt, BLSV etc | Mitgliederverwaltung Mitgliederkontakte Ehrungen | Schriftführung, Sitzungsvorbereitung, Sitzungsprotokolle, Großgeräteanschaffung | Lohn- und Gehaltsabrechnungen |
| | | Vertretung von Herrn Nerb, zeichnungsberechtigt | Vertretung von Herrn Nerb, zeichnungsberechtigt | Zeichnungsberechtigt | Zeichnungsberechtigt | | | |

Jugendwart: Sandra Schweinfurter ☎( 0941) 997533,Koordination der Jugendarbeit der Abteilungen